

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag.)
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag.)
Abonnementpreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Zweihundvierzigster Jahrgang.

Nr. 21.

Dienstag, den 14. März

1882.

Von dem unterzeichneten Königlichen Amtsgericht sollen

den 5. April 1882

die dem Gutsbesitzer Oswald Eduard Schubert in Altanneberg zugehörigen Grundstücke Nr. 5 des Katasters, Nr. 1 und 34 des Grund- und Hypothekenbuchs für Altanneberg, Nr. 30 für Schmiedewalde, welche Grundstücke am 11. März 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten auf

44,916 Mark

gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Wilsdruff, am 9. März 1882.

Königliches Amtsgericht.
Dr. Gangloff.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Frühjahrsmarkt findet

Donnerstag, den 16.,

und

Freitag, den 17. März,

statt.

Wilsdruff, am 1. März 1882.

Der Stadtrath.
Ficker, Brgmstr.

Geld ist zu ersparen und zu verdienen!

Diesen Markt in Wilsdruff verkaufe ich einige große Partien Waaren in Restern so billig, daß sich selten wieder eine Gelegenheit bieten wird.

Zwirn für Hand und Maschine 1 Rolle 4 1/4 Pfg. im Duzend, 1000 Yard, größte Rolle 1 Rolle 30 Pfg., 200 Yard, 4 Rollen 50 Pfg., Borde à Stück 18 Ellen 30 Pfg., Schnüre 18 Ellen 20 und 25 Pfg., Wiener Corsets 1 M. 25 Pf., Wollschürzen von 60 Pf. an, blauegedruckte Schürzen 60 Pf., Strümpfe, Cloth, Knöpfe, Futterstoffe, Stickerie, hier prächtvolle Waare, 8 Ellen von 50 Pf. an, Perlbesätze, Spitzen, Fransen, Seiden- und Sammetband, Eisengarn 12 Stück 20 Pf., Acht Hanfzwirn 28 Gebind 20 Pf., 56 Gebind 35 Pf., 112 Gebind 65 Pf., 1120 Gebind 5 Mark 80 Pf., also 2 Gebind 1 Pf., Strümpfe aller Arten. Socken von den feinsten sehr hoch bis zur Socke und Kinderstrumpf. Ich habe so viel Waare, so viel schöne Artikel mit und sehr billig. Man komme und staune.

Bigognegarn 1 Pack 10 Gebind 40 Pf., 1 Pfund 50 Gebind 1 M. 75 Pf., Wollgarn 10 Gebind 50 Pf.
Hochachtungsvoll

H. E. Kuhn aus Dresden.

Stand zum Markt in Wilsdruff bei Herrn Bretschneider, Dresdnerstraße.

Klee- & Grassaat,

Oberndorfer Runkel-Saat,

Garten-Gemüse-Sämereien

in gut gereinigter neuer Qualität, empfiehlt

Bruno Gerlach,

in Wilsdruff.

Zur Frühjahrssaison

empfehle meine

Neuheiten von Filzhüten & Mützen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

Auf Confirmandenhüte und -Mützen

mache ich besonders aufmerksam.

T. Springsklee,

Wilsdruff am Markt.

Zur bevorstehenden Saison

empfehle ich mich zur Anfertigung eleganter

Herren- & Knaben-Garderobe

und bitte bei Bedarf um gütige Beachtung. Reichhaltige Auswahl
in Stoffen am Lager. Preise billigst. Hochachtungsvoll

Wilsdruff, im März 1882.

C. Bochmann.

Bellaerstraße 38.

Regenschirme

in großer Auswahl, das Stück 1 Mark 40 Pfg. bis 12 Mark.

Sonnenschirme,

die neuesten und elegantesten Sachen (Zanella, Lovantine, Gloria, Satin, Jacquard, Serge, Satin m. Mareel und Spitze, Marq. m. Mareel und Spitze, Zanella m. Spitze u. s. w.), das

Stück von 2 Mark bis 12 Mark.

Feine Olivenspazierstöcke

mit schönem Haken, das Stück Mark 1,25, 1,50, 1,75. Andere echte Naturstöcke zu den billigsten Preisen.

Preise niedriger wie in Dresden.

Bei Bedarf bitte um Berücksichtigung.

Wilsdruff.

Oswald Hoffmann.

Hierdurch meinen werthen Kunden von Wilsdruff und Umgegend zur Notiz, daß ich für diesmal bloß Donnerstag feil halte, indem ich Freitag früh schon zum Dresdner Engros-Markt will und bitte meine werthen Kunden, sich Donnerstag zu mir zu wenden.
Achtungsvoll

A. E. Schurig,

Großröhrsdorf,

Band- und Zwirngeschäft.

Bitte, Geld ist zu verdienen!

Da ich mit einigen Artikeln wegen neuer Sendung räumen will, verkaufe ich weiße Hosen für 50 Pf., Hochfeine Stickerie ca. 8 Ellen 50 Pf. bis 10 M., Seide 12 Duden 75-80 Pf. Zwirn.

H. E. Kuhn aus Dresden.

Rechnung

des Ländl. Spar- & Vorschuss-Vereins zu Röhrsdorf und Umgegend

auf die Zeit vom 1. Januar bis 31. December 1881.

Einnahme.

32,646	Mark 16 Pf.	Cassenbestand am 31. December 1880 laut Rechnung.
231,575	" 95 "	neue Einlagen.
33,079	" 78 "	zur Einlage geschriebene Zinsen.
124,972	" 22 "	zurückhaltene Capitale.
35,254	" — "	" Vorschüsse.
24,552	" 90 "	verkaufte Werthpapiere.
10,000	" — "	zurückhaltene kurze Darlehne.
28,000	" 93 "	eingegangene Zinsen und Provis. aus 1881.
12,160	" 75 "	" Reste
819	" 65 "	Stückzinsen von Werthpapieren aus 1880.
1,623	" 84 "	Immobilien-Conto.
73	" 77 "	vereinnahmtes Zählgeld.
18	" 40 "	vereinnahmten Wechselstempel.
15	" 75 "	Erlös von erloschenen Büchern.
524	" 40 "	unerhobene Dividende.
<hr/>		
535,318	Mark 50 Pf.	Summa der Einnahme.

Ausgabe.

252,122	Mark 99 Pf.	Rückzahlungen auf Einlagen.
111,027	" — "	neuausgeliehene Capitale.
37,891	" — "	neuausgegebene Vorschüsse.
45,715	" 40 "	neue angekaufte Werthpapiere.
10,000	" — "	ausgeliehene kurze Darlehne.
33,079	" 78 "	den Einlegern gutgeschriebene Zinsen.
929	" 39 "	" bezahlte
242	" 90 "	bezahlte Stückzinsen beim Ankauf von Werthpapieren.
9	" 75 "	zurückvergütete Zinsen.
4,844	" 25 "	Immobilien-Conto.
316	" 25 "	bezahlte Kosten.
16	" — "	angekaufte Wechselstempelmarken.
3,790	" 84 "	Verwendung des vorjährigen Geschäftsgewinns.
233	" 95 "	Verwaltungskosten.
610	" — "	erhobene Dividende aus früheren Jahren.
<hr/>		
500,829	Mark 50 Pf.	Summa der Ausgabe.

Vergleichung.

535,318 Mark 50 Pf. Einnahme.
500,829 " 50 " Ausgabe.

34,489 Mark — Pf. Cassenbestand am 31. December 1881.

Vermögens-Bilanz.

I. Activa.	
34,489	Mark — Pf. Cassenbestand.
723,146	" 91 " ausgeliehene Capitale.
54,487	" — " aufliegende Vorschüsse.
48,869	" 70 " vorhandene Werthpapiere.
731	" 44 " Stückzinsen von denselben.
16,513	" 46 " Immobilien-Conto.
265	" 80 " ausstehende Saldo auf kurze Darlehne.
9,581	" 54 " ausstehende Reste auf Zinsen und Provis.
450	" — " Inventar nach Abschreibung von 50 Mark.
1	" 25 " vorhandene Wechselstempel.
110,400	" — " Schuldscheine der Actionäre.
12,000	" — " unnegegebene Actien.
<hr/>	
1,010,936	Mark 10 Pf. Summa der Activa.

II. Passiva.	
150,000	Mark — Pf. Actien-Capital.
856,526	" 11 " Forderung der Einleger.
524	" 40 " unerhobene Dividende.
<hr/>	
1,007,050	Mark 51 Pf. Summa der Passiva.

Vergleichung.

1,010,936 Mark 10 Pf. Activa.
1,007,050 " 51 " Passiva.

3,885 Mark 59 Pf. Geschäftsgewinn.

Der Jahresumsatz beträgt **1,036,148 Mark.**

Die Forderung der Einleger betrug:

Ende des Jahres 1880: 843,993 Mark 37 Pf.
Ende des Jahres 1881: 856,526 " 11 "

Röhrsdorf, den 8. März 1882.

Das Directorium.

Ernst Giessmann,
Director.

C. F. Engelmann,
Stellvertreter und Hauptbuchführer.

Der Verkauf dauert diesen Markt nur Donnerstag.

Nur im „Gasthof zum goldnen Löwen“, 1 Treppe.

Meinen geehrten Kunden von Wilsdruff und Umgegend zur gefl. Nachricht, daß ich wie immer so auch diesen Frühjahrs-Markt daselbst mit einer bedeutenden Auswahl in eleganten fertigen

Herren- & Knaben - Garderoben

feil halten werde. Meine langjährige Thätigkeit und der bedeutende Umsatz, welchen ich in den letzten Jahren erzielt habe, gestatten mir, meinen geehrten Kunden in diesem Jahre Vortheile zu gewähren, welche wohl keiner meiner Konkurrenten zu gewähren im Stande ist. Indem noch zu bemerken erlaube, daß mein Lager vom billigsten bis zum feinsten **Herren- und Knabenkleidungsstück** sehr reichhaltig und geschmackvoll sortirt ist, bitte von untenstehendem Preisverzeichniß meiner sämtlichen Artikel gefälligst Notiz zu nehmen und leiße für gute Waaren Garantie.

Frühjahrs-Paletots in sehr verschiedener Auswahl von	14 — 30	Mark.
Frühjahrs-Anzüge in englischen Stoffen von	22 — 45	"
Complete dunkle Buckskin-Anzüge	20 — 50	"
Tuch- und Stoffröcke	12 — 30	"
Jaquets und Joppen	6 — 20	"
Buckskin-Hosen	5 — 15	"
Buckskin-Westen	2,50 — 7	"

Sämmtliche Arbeitskleidungsstücke

in größter Auswahl zu billigsten Preisen.

500 Knaben-Anzüge

für das Alter von 2 bis 16 Jahren, modern und geschmackvoll gearbeitet, schon von 4 Mark an, steigend bis zu 20 Mark.

Für Confirmanden

sind gegen 200 compl. Anzüge in Rock- und Jaquet-Fagon vorräthig und kann diese, da solche durch Gelegenheitseinkäufe erhalten, zu dem außergewöhnlichen Spottpreis von 12—27 Mark abgeben.

Es dürfte für Jedermann von Interesse sein, mein Lager wegen Reichhaltigkeit der Auswahl sowohl als auch wegen der Preise in Augenschein zu nehmen, umso mehr, da keine der mich beehrenden Herrschaften zum Kaufen gezwungen ist. Der Verkauf dauert nur **Donnerstag** und nur im Gasthof zum

„goldnen Löwen“ 1 Treppe.

Achtungsvoll

A. Lewinsohn aus Dresden,
Annenstrasse 10.

Der Verkauf dauert diesen Markt nur Donnerstag.

Der Verkauf dauert diesen Markt nur Donnerstag.

Der Verkauf dauert diesen Markt nur Donnerstag.

Generalversammlung

des
Spar- u. Vorschuss-Vereins zu Deutschenbora u. Umgegend
(eingetragene Genossenschaft)

Mittwoch, den 22. März, Nachm. 2 Uhr,
im Hesse'schen Gasthose zu Deutschenbora.

Tagessordnung:

- 1., Vortrag und Justification der vom Ausschuss geprüften Jahresrechnung und Beschluß über Vertheilung des Reingewinns;
 - 2., Neuwahl an Stelle der 3 ausscheidenden Mitglieder des Ausschusses, der Herren Lindner, Roitzsch und Rüdiger. Die Ausscheidenden sind wieder wählbar.
- Geschäftsberichte liegen vom 15. März an im Geschäftslocale zur Abholung bereit.

Das Directorium.

Generalversammlung

des **landwirthsch. Consum-Vereins zu Deutschenbora**
(eingetragene Genossenschaft)

Mittwoch, den 22. März, Nachmittags 4 Uhr,
im Hesse'schen Gasthose zu Deutschenbora.

Tagessordnung:

- 1., Vortrag und Justification der vom Ausschuss geprüften Jahresrechnung und Beschluß über Vertheilung des Reingewinns;
 - 2., Neuwahl des Directoriums;
 - 3., Wahl von 3 Ausschussmitgliedern; es scheiden aus die Herren Ranft, Flössner und Zschocho; die Ausscheidenden können wieder gewählt werden;
 - 4., Beschluß über Erhöhung des Eintrittsgeldes.
- Geschäftsberichte sind vom 15. März ab beim Lagerhalter zu haben.

Das Directorium.

Dünger-Auction.

Freitag, den 17. März, Vormittags 10 Uhr soll der in meiner Stallung befindliche Pferde Dünger, circa 6 Fuder, und bei dieser Gelegenheit ein überzähliges **Omnibus-Pferd**, 8 Jahr alt, fester Zieher, und ein **Coupee**, ein **zweispänniger Käftwagen** pp., alles in gutem Stande, meistbietend versteigert werden.

Spediteur **Herrmann,**
Wilsdruff.

Prima Steyr. Kleesamen,

garantirt seidfrei,
sowie **grünen Kleesamen**
und **Thimothé-Samen**
empfehlen zu **billigsten Preisen**

Käppler & Ranft,
Deuben,

gegenüber dem Augustus-Schachte.

Pachtgesuch.

Von einem Deconom wird ein Gut von 40—50 Acker zu **pachten** gesucht. Näheres bei Frau **Schröder, Dresden, Elbberg 3, III.**

Den geehrten Herren Landwirthen empfehle ich meine selbstgefertigten

Albanischen Säemaschinen

neuester Construction mit direkter Abstellung zum Ausstreuen der Gehrunge. Auch zum Schmalfahren. Ich gebe sie nach Wunsch auf Probe, gewähre die weitläufigsten Garantien und stelle die billigsten Preise.

Reparaturen aller Systeme gut und billig.

Reinhold Münch,

Säemaschinenbauer,
Piscowitz b. Taubenheim,
15 Minuten vom Bahnhof Mültitz,
früher in Seeligstadt.

Saat-, Speise- und Futter-Kartoffeln
verkauft

Clemens Herrnsdorf,
Gutsbesitzer,
Schmiedewalde.

Gute Saat- und Speisefkartoffeln
sind zu haben bei

H. A. Nissan,
Tharandt 81.

Kartoffel-Verkauf.

Samenkartoffeln,

per Ctr. 2 Mark 50 Pf.,

Speisekartoffeln,

per Ctr. 2 Mark 75 Pf., 5 Liter 25 Pf.,

verkauft

Beyer im Löwen.

f. Altenburger Ziegenkäse

empfehlen

J. E. Böhmer.

Wir wünschen

an jedem, auch dem kleinsten Orte, tüchtige Agenten anzustellen. Abz.:
General-Direction der Sächsischen Vieh-Versicherungs-Bank in Dresden.

Buckskin und Schwarze Tuche.

Buckskin-Nouveauté,

decatirte, kräftige und dauerhafte Waare, durchaus
Neuheiten für Frühjahr

und

Sommer,

das Meter zu Mk. 3,80, 4,40, 5,00, 5,80, 7,00, 8,00, 9,00,
10,00, 12,00.

Leichtere Stoffe für Knaben-Anzüge,
das Meter zu 3, 3,50, und 4,40 Mk.

Herren-Sommer-Paletot-Stoffe,
das Meter 6, 8, 9, 10,50 und 12,00 Mk.

Schwarzes Confermanden-Tuch,
das Meter 5,30 = alte Elle 3 Mark.

Schwarz Croisé & Satin
zu Herren-Anzügen,

das Meter 6,20, 7,00, 9,50 und 12,00 Mk.

Muster-Karten

zur Verfügung.

Extra-Preise

für die

Herren Schneider.

Die Qualitäten in Buckskin und Tuchen des Etablissement **Robert Bernhardt** sind ausschliesslich reelle Fabrikate, also keine aus Abfällen zusammengewalkte Waaren, worauf besonders Nicht-Kenner, welche den Unterschied niemals selbst herausfinden können, aufmerksam gemacht werden.

Robert Bernhardt,

DRESDEN,

24 Freiburger Platz 24.

Geschäfts-Uebersicht der städtischen Sparkasse zu Wilsdruff auf das Jahr 1881.

Einnahme.

587,191	Mark	52	Pfg.	Spareinlagen,
142,888	"	27	"	capitalisirte Zinsen,
372,574	"	82	"	zurückhaltene Hypotheken-Darlehen,
192,936	"	79	"	fällige Zinsen von ausgeliehenen Capitalien,
214	"	37	"	Insgemein,
15,737	"	10	"	außerordentliche Einnahme,
141,825	"	44	"	Bestand voriger Rechnung und zwar:
				85,257 Mark 42 Pfg. baar,
				56,568 " 2 " Zinsen-Außenstände.

w. v.

1,453,368 Mark 31 Pfg. Summa der Einnahme.

Ausgabe.

758,737	Mark	99	Pfg.	zurückgezahlte Einlagen,
287,767	"	84	"	neu ausgeliehene Capitalien,
148,659	"	48	"	baar ausgezahlte und den Einlegern gutgeschriebene Zinsen,
13,391	"	72	"	Insgemein,
35,149	"	85	"	außerordentliche Ausgaben und zu gemeinnützigen Zwecken.

1,243,706 Mark 88 Pfg. Summa der Ausgabe.

Abschluss.

1,453,368	Mark	31	Pfg.	Einnahme,
1,243,706	"	88	"	Ausgabe,

209,661 Mark 43 Pfg. Bestand und zwar:

148,222	Mark	24	Pfg.	baar,
61,439	"	19	"	Zinsen-Außenstände.

uts.

Das Vermögen der Casse besteht am Schlusse des Geschäftsjahres in
4,451,320 Mark 85 Pfg., und zwar:

4,241,659	Mark	42	Pfg.	außenstehende Capitalien, und zwar:
				220,772 Mark 95 Pfg. in Werthpapieren,
				4,020,886 " 47 " in Hypotheken.

uts.

209,661 " 43 " obiger Bestand.

uts.

Hiervon die Forderung der Einleger von
4,173,521 Mark 9 Pfg. ab, verbleibt

277,799 Mark 76 Pfg. Reservefond.

Cassen-Bewegung.

587,191	Mark	52	Pfg.	unmittelbare Einlagen,
188,065	"	62	"	baar eingegangene Zinsen von verbenden Capitalien,
372,574	"	82	"	zurückhaltene Hypotheken-Darlehen und verkaufte Effecten,
214	"	37	"	Insgemein,
15,737	"	10	"	außerordentliche Einnahme.

1,163,783 Mark 43 Pfg. Sa. der Einnahme.

758,737	Mark	99	Pfg.	Baarzahlungen auf Einlagen,
5,771	"	21	"	an Einleger re. baar bezahlte Zinsen,
287,767	"	84	"	neu ausgeliehene Capitalien,
33,541	"	57	"	Insgemein,
15,000	"	—	"	außerordentliche Ausgabe.

1,100,818 Mark 61 Pfg. Sa. der Ausgabe.

2,264,602 Mark 4 Pfg. in 12,861 Cassenposten.

Statistischer Vermögens-Nachweis von den Jahren 1870—1881.

Jahrgang.	Brutto-Vermögen.		Einleger-Guthaben			Netto-Vermögen (Reservefond).		Zinsen-Ueberschuss.	
	Mark.	Pfg.	Mark.	Pfg.	auf coursirende Sparcassenbücher.	Mark.	Pfg.	Mark.	Pfg.
1870	2,148,793	30	2,031,853	44	5667	116,939	86	19,210	18
1871	2,278,999	15	2,152,530	62	5756	126,468	53	22,986	34
1872	2,674,345	51	2,532,894	18	6157	141,451	33	26,514	60
1873	3,298,887	70	3,147,109	23	6717	151,778	47	29,290	76
1874	3,731,118	25	3,558,391	8	6958	172,727	17	37,707	22
1875	3,945,754	70	3,751,384	75	7059	194,369	95	42,564	18
1876	4,123,328	4	3,911,202	98	7128	212,125	6	44,117	45
1877	4,126,697	22	3,902,916	42	7065	223,780	80	46,131	83
1878	4,228,711	93	3,987,511	32	7269	241,200	61	46,021	83
1879	4,300,841	74	4,046,849	76	7679	253,991	98	46,118	49
1880	4,468,291	84	4,202,179	29	8272	266,112	55	46,849	21
1881	4,451,320	85	4,173,521	9	8347	277,799	76	44,277	31

Das gegen das Vorjahr etwas geringere Resultat ist auf die Herabsetzung des Debitorenzinsfußes von 5 auf 4½ und des Creditorenzinsfußes von 4 auf 3½ % zurückzuführen.

Uebersicht für den Monat Januar 1882.

Einnahme.

148,222	Mark	24	Pfg.	Saldo-Vortrag von 1881,
98,067	"	50	"	neue Spareinlagen,
38,076	"	47	"	eingegangene Debitoren-Zinsen,
13,940	"	—	"	zurückhaltene Darlehne,
12	"	95	"	Insgemein.

298,319 Mark 16 Pfg. Sa.

Ausgabe.

80,354	Mark	89	Pfg.	zurückgezahlte Spareinlagen und Zinsen,
75,000	"	—	"	ausgeliehene Capitalien,
535	"	83	"	Insgemein.

155,890 Mark 72 Pfg. Sa.

142,428 Mark 44 Pfg. Cassenbestand.

Wilsdruff, am 11. März 1882.

Die Verwaltung der Sparkasse daselbst.

Ficker, Brgmstr.

Harder, Cassirer.

Redaction, Druck und Verlag von G. A. Berger in Wilsdruff

Hierzu ein zweites Blatt.